

	<p>Objekt: Ring mit der Kartusche des Königs Echnaton</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 34816</p>
--	--

Beschreibung

Die beiden Ringe tragen die Namen des Königspaares Echnaton und Nofretete und wurden vermutlich in der Residenzstadt Achet-Aton, dem heutigen Tell el-Amarna, angefertigt. Diese Stadt war für Echnaton, den Sohn Amenophis' III., das Kultzentrum seiner neuen Theologie, in der der Gott Aton, dargestellt durch eine Sonnenscheibe, über allen anderen Göttern des Alten Ägypten stand und verehrt wurde.
(M. Jung)

Angaben zur Herkunft:
Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber
Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter
Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton
Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten
Amarna (Ägypten / Mittelägypten)

Schenkung James Simon, 1920

Grunddaten

Material/Technik:	Kalkstein (Material / Stein) (?); bemalt
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 2 x 1 x 0,9 cm; Gewicht: 3 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1351-1334 v. Chr.
	wer	

	wo	
Gefunden	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	Amarna
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Echnaton
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Deutsche Orient-Gesellschaft
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	James Simon (1851-1932)
	wo	

Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Fingerring
- Kartusche
- Pharao